

Einführung	7
Teil I – 1854–1894	11
1. Kindheit in glücklichsten Verhältnissen	11
2. Lehrzeit an der Einwohner-Mädchenschule in Bern	14
3. Erste Stelle als Primarlehrerin an der privaten Mädchenschule in Zürich	17
4. Es bläst ein neuer Wind – Lehrerin an der Landschule	19
5. Als Lehrerin in Paris!	20
6. Zurück in Zürich – Lehrerin mit Herz und Seele	22
Teil II – 1894–1919	27
1. Erster veröffentlichter Artikel in <i>Die Philanthropin</i>	27
<i>Streiflichter über die heutige Literatur für junge Mädchen</i> (1891)	27
2. Jugendbücher	31
<i>Die Turnachkinder</i> (1906 und 1909)	33
<i>Die Leuenhofer</i> (1919)	40
3. Geschichten aus Frankreich	43
<i>Tante Nina's Geschichte</i> (1901)	43
<i>Madame Yvonne</i> – Novelette (1903)	59
<i>Sein Jugendbild</i> (1905)	79

4.	Reiseberichte	95
	<i>Das Grabdenkmal Maximilians I. zu Innsbruck</i> (1901)	95
	<i>Elias Holl, der Baumeister von Augsburg</i> (1904)	100
	<i>Zwei Tage im Bozener Land</i> (1905)	108
5.	Artikel	118
	<i>Schiller in der Kinderstube</i> (1905)	118
	<i>Mensch und Tier. Eine Betrachtung. I. und II.</i> (1906)	123
	<i>Meine erste Oper</i> (1906)	131
6.	Novellen	137
	<i>Hans Ulrich, der Schütz!</i> (1900)	137
	<i>Abendsonne</i> (1899)	145
	<i>Der Eierhannes und sein Freund Matthis</i> (1903)	183
	<i>Der Thierauer</i> (1903)	193
Teil III – Zum Tod von Ida Bindschedler		213
1.	In Erinnerung an Ida Bindschedler und ihre <i>Turnachkinder</i>	215
Teil IV – Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter		219
1.	Pauline Bindschedler (1856–1933)	219
2.	Emma von Wachter	228
3.	Joseph Viktor Widmann (1842–1911)	232
4.	Henriette «Netta» Tobler geb. Hattemer (1836–1917)	240
Stammbaum der Familie Bindschedler-Tauber		
Friedrich Rudolf und Anna Elisabetha		249
Bibliografie von Ida Bindschedler		251
Quellennachweis		253
Abbildungsverzeichnis		254
Die Autorin		255